



Print, 12,80 €

12/2012, 208 Seiten,

kart.,

ISBN 978-3-8376-2087-0

E-Book (PDF), 12,80 €

06/2014, 208 Seiten,

ISBN 978-3-8394-2087-4

Dieter Heimböckel / Ernest W.B. Hess-Lüttich / Georg Mein / Heinz Sieburg (Hg.)

Zeitschrift für interkulturelle Germanistik

3. Jahrgang, 2012, Heft 2

Die *Zeitschrift für interkulturelle Germanistik (ZiG)* trägt dem Umstand Rechnung, dass sich in der nationalen und internationalen Germanistik Interkulturalität als eine leitende und innovative Forschungskategorie etabliert hat. Sie greift aktuelle Fragestellungen im Bereich der germanistischen Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaft auf und möchte dazu beitragen, die unterschiedlichen Tendenzen und Trends der Interkulturalitätsforschung zu bündeln und ihre theoretischen Voraussetzungen weiter zu vertiefen. Insofern das Forschungsparadigma der Interkulturalität prinzipiell nicht mehr einzelfachlich gedacht werden kann, versteht sich die Zeitschrift bewusst als ein interdisziplinär und komparatistisch offenes Organ, das sich im internationalen Wissenschaftskontext verortet sieht. Die *ZiG* erscheint zweimal jährlich.

Dieter Heimböckel (Prof. Dr.), **Georg Mein** (Prof. Dr.) und **Heinz Sieburg** (Prof. Dr. phil.) lehren im Bereich Literatur und Interkulturalität, Neuere Deutsche Literaturwissenschaft, Linguistik und Mediävistik an der Universität du Luxembourg. **Ernest W.B. Hess-Lüttich** (Prof. Dr. Dr. Dr. h.c.) lehrt Angewandte Linguistik und Kommunikationswissenschaft an der Universität Bern.

Schlagworte: Alterität, Interdisziplinarität, Interkulturelle Germanistik, Interkulturalität, Kultur, Literatur, Sprache, Germanistik, Allgemeine Literaturwissenschaft, Cultural Studies, Literaturwissenschaft, Zeitschrift

[Zeitschrift
abonnieren](#)

Mehr Informationen / Bestellung:

www.transcript-verlag.de/978-3-8376-2087-0
oder via E-Mail: bestellung@transcript-verlag.de